

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 28

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schottland

Laut Zeitungsmeldungen wollen die Schotten ihrem berühmten Ungeheuer vom Loch Ness mit Radargeräten, Kameras und Televisionsapparaten zuleibe rücken. Das Ungeheuer soll aber nicht mit sich reden lassen. Es will sich, wie eine rassige Dame, nur einem Mann beugen: Dem fürchterlichen Schneemenschen aus dem Himalaja!

China

Der gelb-rote Ministerpräsident Tschou En-Lai hat drei Tage lang wie ein einfacher Arbeiter beim Bau des Mingtom-Staudammes Steine getragen. – Nach bewährten Mustern wird er sich gesagt haben: Ein kommunistischer Ministerpräsident muß froh sein, wenn er nach seinem Sturz noch Steine tragen kann und – darf!

Peking

Das Organ der Kommunistischen Partei behauptete in einem antititoistischen Elaborat, die Sonne des Westens gehe unter. Potz cheib! Wir haben aber noch genügend helle Lampen und Neonröhren, die uns die Nacht zum Tag machen.

Zoologie

Ein Mitglied der amerikanischen Himalaja-Expedition erklärte, endgültige Beweise für die Existenz des Yetis, des Schneemenschen, zu haben. Es gebe zwei Sorten von Yetis: Große von über 3 Meter und kleinere bis zu 1,65 Meter. – Beide, die kurzen und die langen Yetis gehören zur Klasse der Anas journalis, zu Deutsch Zeitungsenten!

Nachrichten aus aller Welt

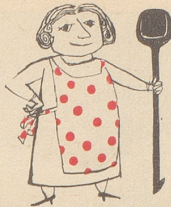
Das Hauptquartier der NATO in Paris gab bekannt, daß mit der Einrichtung eines Radernetzes begonnen wurde, durch das ganz Europa abgeschirmt werden könne. Jedes Flugzeug und jede Rakete werde in Zukunft bereits in großer Entfernung wahrgenommen und signalisiert werden. Der Pariser «France Soir» knüpft daran nur eine Frage: «Und was geschieht dann?»

*

In einem Reiseführer für die Bewohner der Ostzone, die nach Westdeutschland fahren wollen, warnt die Pankower Regierung ihre Bürger, sich von dem anscheinend guten Leben in Westdeutschland beeindrucken zu lassen. Wörtlich heißt es in dem Führer: «Es ist keine Kunst, einen Eierkuchen zu backen, wenn man Eier hat. Aber ihn auf den Tisch zu bringen, wenn man keine Eier hat, das ist ein Kunststück.»

*

Einer Meldung der Moskauer «Prawda» zufolge zeigen die Polizisten manchmal übertriebenes Pflichtgefühl. Wegen eines geringfügigen Verkehrsvergehens hielt der Moskauer Polizist Pawlow kürzlich einen größeren Leichenzug an und eskortierte den ganzen Zug, nebst Leichenwagen mit Sarg, zur nächsten Polizeiwache.



Saffa 1958

Wir Schweizer Männer sind doch keine Tschentelmänner! Unser Benehmen der noch uneröffneten Saffa gegenüber ist einfach schändlich.

Dennoch das Gerücht – von uns Männern in Umlauf gesetzt – die Hostessen oder Hostesses im Männerparadies müßten ein Mindestalter von dreißig Jahren aufweisen, ist durchaus böswillig von Frauengegnern aus der Luft gegriffen, respektive in dieselbe gestreut worden. Die noch schlimmere Formulierung des Gerüchtes, der Anstellungsvertrag einer Hostess setze die notarielle Beglaubigung über vier vorhandene und heiratsfähige Enkelkinder voraus, scheint der blasenwerfenden Phantasie eines eingefleischten Junggesellen entsprungen zu sein.

Ebenso bezeichnet es die Saffaleitung als sackkleidergrobe Lüge, wenn behauptet wird, die Uniform der paradiesischen Hostess werde aus einem züchtig hochgeschlossenen Aermelschurz bestehen, nebst halbwadenhohen Knöpfschuhen.

wäss

Am Hitsch si Meinig

Dar sowjetisch Jurischt Trajin hätt gschribba: Bewaffnete Einmischung in einen Bürgerkrieg ist verbrecherische Aggression.

z Ungarische Volkh, wo probiert hätt, frej zwärda, isch vu da russische Panzar zemmagwallt worda.

dRussa khennand dar Begriff vum freja Glait so guat wie miar:

Am Minishtarpräsident Nagy isch vu da Russa schriftlich zuagsicharat worda, är khönni ruahig uss dar jugoslawische Bootschaft ussakhoo – noch a paar Schritt isch är varhaftat worda.

dRussa wüssand genau, daß an Untarhendlar unantastbar isch:

Dar General Maletier isch vum Untarhandligstisch awägg ins Gfengnis gworf worda.

dRussa varlangand, daß jeeda Vartraag iighalta wärdi:

Bis jetz isch vu da Russa no jeeda Vartraag prohha worda. A Vartraag isch für sii a Shtuckh Papiir, woma zu jeedar Zitt untar da Tisch wüscha khann.

dRussa anerkhennand dMentscharächt:

Nagy, Maletier und andari Frejhaitshempfar sind uff russische Befehl ärmordat worda.

dRussa hend dar Begriff vu dar Khoexischtentz iigfüart:

No nia in dar ganza Gschicht vu dar Mentschhait isch mit ama Wort asoo Schindluadarej tribba worda, wie mitam Wort «Khoexischtentz». Si isch vu Aafang aa a Luug gsii. Asona grauahaft gemaini Luug, daß as aigantli nitt amool varwundara khann, wema im Weschta no a bitz draa glaubt hätt, untaram Chruschtschew wärdis besser. Nai, vu demm Bluathund hend miar so wenig zärwaarta, wie miar vum Schtaalin hettandi ärwaarta khönna. Schluß mit da Gipfalkhomfarenza. Schluß mit da Raisa vu Diplomaata, vu Politikhar, vu Schpörtlar, vu Wüssaschaftar hintar dan Isarni Vorhang! Am maischta teetis natüürlü nütza, wema säaga teeti: Vu hütt aa ischas Schluß mit allna Handalsbezüühiga mit Rußland. Abar ebba, säbb goot tüüfar als an dSeel, säbb goot an da Gäldbüta!

Nach dem Rasieren

Vitamin-Rasierwasser

Rössli-Rädli vorzüglich
nur im Hotel Rössli Flawil

Hühneraugen

Rasche Linderung und sofortige Beseitigung von schmerzenden Hühneraugen mit den schützenden weltbekannten Scholl's Zino-pads! In Drogerien und Apotheken. Schachtel Fr. 1.80. Neu! Im Sicht-Etui Fr. 1.-



Scholl's Zino-pads

... begeistert jeden Leicht-Raucher!